

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hude am 19.10.2023 im Hotel zur Treene in Schwabstedt.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Bürgermeister	Bürgermeister Jens Heldt
1. stv. Bürgermeister	Christian Nöhring
2. stv. Bürgermeister	Sven Freiberg
Gemeindevertreter	Oliver Heegardt
Gemeindevertreterin	Arendina Meyer-Wisselink
Gemeindevertreterin	Gudrun Oschmann
Gemeindevertreter	Axel Rathmann

Außerdem sind anwesend:

Ilse Buchwald, Husumer Nachrichten
Katharina Buhr, Schriftführerin
sowie 13 Zuhörerinnen und Zuhörer

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung am 28.06.2023
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
8. Beratung und Beschlussfassung über den Bau eines Radweges zwischen Hude und Schwabstedt
9. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Kostenschätzung zum Bau des Feuerwehrgerätehauses mit Gemeinschaftsraum
10. Sachstand zur kommunalen Wärmeplanung
11. Sachstand zum Ortskernentwicklungskonzept

nicht öffentlich

12. Personalangelegenheiten
13. Grundstücksangelegenheiten
14. Vertragsangelegenheiten

öffentlich

15. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Jens Heldt begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte 9 „Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2022“ und 10 „Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2022 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages“ wurden bereits auf der Gemeindevertreterversammlung am 24.04.2023 beschlossen und werden von der Tagesordnung gestrichen.

Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

2.a. Dringlichkeitsanträge

Bürgermeister Jens Heldt beantragt den geplanten Tagesordnungspunkt 8 „Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl“ auf die nächste Sitzung zu verschieben, da der Wahlprüfungsausschuss noch nicht getagt hat.

Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderungen der Tagesordnung **einstimmig**.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Einstimmig wird die Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 12 bis 14 ausgeschlossen.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung am 28.06.2023

Die Niederschrift über die 1. Sitzung am 28.06.2023 wird **einstimmig** mit den Änderungen der Tagesordnungspunkte 18 b) „zu niedrig“ statt „zu hoch“ und 20 „nicht einstimmig, sondern mit einer Enthaltung“ beschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

- Auf Nachfrage eines Bürgers wird Bürgermeister Jens Heldt den Standort eines Straßenschildes prüfen.
- Es wird das Auskoffern eines Straßengrabens im Langeortweg angeregt.

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Jens Heldt berichtet über folgende Themen:

- Dank an Hartmut Roth für die Hege, Pflege und das Abernten der Apfelbäume
- Die Gemeinde wird sich um die zu tief liegenden Gullideckel in der Dorfmitte kümmern
- Der Bootssteg wurde abgebaut
- Reparatur von Straßenlaternen
- Gehwegsanierungen
- Für die Diakoniestation Winnert wird ein neuer Träger gesucht
- Im Zuge der Kanaluntersuchung müssen zeitnah 2 Leitungen saniert werden

- Es wird eine Hausordnung für den Sportplatz entworfen und an alle Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen verteilt – mit der Bitte diese bis zur nächsten Sitzung zu lesen und ggf. Änderungen mitzuteilen
- Die Schietkuhle wird zeitnah wieder für jeden 1. Samstag im Monat geöffnet
- Bericht zum aktuellen Stand der FF Hude – Fresendelf – Süderhöft

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden die verschmutzten Straßen durch die Maisernte angesprochen.

7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Entfällt.

8. Beratung und Beschlussfassung über den Bau eines Radweges zwischen Hude und Schwabstedt

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Bau eines Radweges zwischen Hude und Schwabstedt.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Kostenschätzung zum Bau des Feuerwehrgerätehauses mit Gemeinschaftsraum

Nach kurzer Beratung wird einstimmig beschlossen, dass die Kostenschätzung zum Bau des Feuerwehrgerätehauses mit einem Gemeinschaftsraum an die Architektengemeinschaft Neumann + Bendixen aus Flensburg vergeben wird.

10. Sachstand zur kommunalen Wärmeplanung

Jens Heldt übergibt das Wort an Christian Nöhring. Christian Nöhring berichtet über die bevorstehende Verpflichtung aller Kommunen, Wärmeplanungen aufzunehmen. Bis Ende des Jahres bestehen nach jetzigem Rechtsstand erhöhte Förderquoten aus der Kommunalrichtlinie. Ob und inwieweit sich die Förderbedingungen ändern bleibt abzuwarten. Es soll der Wärmebedarf in der Gemeinde geprüft werden.

11. Sachstand zum Ortskernentwicklungskonzept

Es wurden 2 Angebote für die Erstellung eines gemeindeübergreifendes Ortskernentwicklungskonzeptes für die Gemeinden Süderhöft, Fresenfeld und Hude vorgestellt. Nach der Wertung wurde sich für das wirtschaftlichste Angebot entschieden und beauftragt. Das fertige Ortskernentwicklungskonzept soll den Bürgerinnen und Bürgern voraussichtlich im Mai 2024 vorgestellt werden. Im Rahmen der Erarbeitung werden auch Bürgerinnen und Bürger über die Ziele des Ortskernentwicklungskonzeptes informiert und erhalten die Möglichkeit an der Gestaltung mitzuwirken.

Vorab wird ein Bürgerfragebogen per Hauswurfsendung verteilt, sodass Bürgerinnen und Bürger erste Ideen einbringen können.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Raum.

TOP 12-14

15. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse, soweit datenschutzrechtlich möglich, bekannt.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin